

MOTION von Astrid Kugler (LdU, Zürich)

betreffend Überdeckung der Autobahn N20 im Bereich Zürich-Affoltern/Seebach

Der Regierungsrat wird eingeladen, eine Kreditvorlage auszuarbeiten, welche die Überdeckung der im Einschnitt gelegenen N20 im Bereich von Zürich-Affoltern ermöglicht. Auf der Anhöhe, auf welcher die Autobahn bei Seebach ebenerdig geführt ist, sollen wirksame Lärmschutzwände errichtet werden.

Astrid Kugler

Begründung:

Noch bevor die Nordumfahrung eröffnet war, haben die Stimmberechtigten des Kantons Zürich die Autobahnüberdeckung verworfen. Ein Grund für die Ablehnung war der finanzielle Aufwand, den der Kanton alleine zu tragen gehabt hätte. Heute sind aber Beiträge des Bundes möglich.

In der Zwischenzeit sind mehr als zehn Jahre vergangen; das Verkehrsaufkommen auf diesem Streckenabschnitt hat alle Erwartungen übertroffen. Mit der Realisierung des Uetlibergtunnels und der N4 wird der Verkehr nochmals erheblich zunehmen.

Die N20 tangiert ein für die Entwicklung der Stadt wichtiges Gebiet, das in den nächsten Jahren mit einer starken Bevölkerungszunahme rechnen muss. Das (heute noch) attraktive Wohngebiet in Unteraffoltern wird aber immer mehr von verschiedenen Lärm- und Geruchsmissionen beeinträchtigt. Bezüglich der Autobahn könnten wirksame Massnahmen zur Erhaltung der Wohnqualität beitragen.

Im weiteren ist das für die Region wichtigste Naherholungs- und Naturschutzgebiet um den Katzenssee durch die N20 erheblich betroffen.